

15.07.2020 – Nr. 34 – ADAC GT Masters

Team WRT debütiert mit starkem Aufgebot im ADAC GT Masters

- **Vizechampion Mirko Bortolotti und Rolf Ineichen bilden ein Duo**
- **Belgische Youngster Dries Vanthoor und Charles Weerts im zweiten Fahrzeug**
- **Belgische Mannschaft setzt zwei Audi R8 LMS ein**

München. Drei Rennsieger und ein Nachwuchstalente: Das belgische Team WRT präsentiert in seiner ersten Saison im ADAC GT Masters ein vielversprechendes Line-up. Den ersten Audi R8 LMS pilotieren Mirko Bortolotti (30/I) und Rolf Ineichen (42/CH), im zweiten Fahrzeug übernehmen Audi-Sport-Fahrer Dries Vanthoor (22/B) und Serienneuling Charles Weerts (21/B) das Steuer. Seinen ersten Auftritt hat das Team WRT am kommenden Wochenende beim offiziellen Vorsaisontest auf dem Lausitzring. Die 14 Rennen des ADAC GT Masters werden live und in voller Länge von SPORT1 übertragen. Außerdem sind sie online im Livestream auf sport1.de, adac.de/motorsport und youtube.com/adac zu sehen.

„Wir sind sehr aufgeregt, in diesem Jahr im ADAC GT Masters zu starten, es ist eine sehr hart umkämpfte Rennserie auf hohem Niveau“, sagt Teamchef Vincent Vosse. „Wir treten mit einem tollen Line-up an. Wir sind sehr froh, dass wir wieder auf die Strecken zurückkehren und Rennen bestreiten können. Es wird nicht ‚business as usual‘, wie wir es gewohnt sind, aber es sind gute Nachrichten, dass es jetzt losgeht.“

Den Audi mit der Startnummer 30 teilt sich mit Audi-Sport-Fahrer Mirko Bortolotti und Rolf Ineichen ein routiniertes Duo. Beide starten seit mehreren Jahren in der „Liga der Supersportwagen“ und haben schon Rennen gewonnen. „Ich freue mich darauf, erneut im ADAC GT Masters fahren zu können“, so Bortolotti, 2019 mit drei Siegen Vizemeister im ADAC GT Masters. „Ich fahre sehr gerne in der Serie. Es ist toll, dass ich mir zusammen mit Rolf ein Auto teile. Wir kennen uns schon lange und haben zusammen international schon viele Siege geholt – darunter zum Beispiel zweimal bei den 24 Stunden von Daytona. Zu Jahresbeginn haben wir bereits zwei 24-Stunden-Rennen mit dem Team WRT bestritten. Wir fangen daher jetzt nicht bei null an, aber es gibt noch vieles Neues zu lernen.“

Das Schwesterauto mit der Startnummer 32 wird von den belgischen Youngstern Dries Vanthoor und dem ehemaligen ADAC Formel 4-Piloten Charles Weerts gesteuert. Vanthoor bestreitet seine dritte Saison im ADAC GT Masters und holte vergangenes Jahr in Zandvoort seinen ersten Sieg. Sein Teamkollege fuhr bereits international erfolgreich GT3-Rennen, die „Liga der Supersportwagen“ ist für den 21-Jährigen jedoch Neuland.

Das Team WRT wurde 2009 gegründet und zählt seit mehreren Jahren zu den Topteams im internationalen GT-Sport. Zu den Erfolgen der Belgier zählen Siege bei den 24-Stunden-Rennen in Spa-Francorchamps und auf dem Nürburgring sowie in Dubai und in Zolder. Zudem gewann der Rennstall den FIA-GT-Weltcup und weitere nationale und internationale Rennen und Meisterschaften wie die 12 Stunden von Bathurst und Sepang und die 10 Stunden von Suzuka.

Presseinformation



Termine ADAC GT Masters 2020, vorbehaltlich behördlicher Genehmigungen

31.07. – 02.08.2020	Lausitzring
14.08. – 16.08.2020	Nürburgring
18.09. – 20.09.2020	Hockenheim
02.10. – 04.10.2020	Sachsenring
16.10. – 18.10.2020	Red Bull Ring (A)
30.10. – 01.11.2020	Circuit Zandvoort (NL)
06.11. – 08.11.2020	Motorsport Arena Oschersleben

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/gt-masters

adac.de/motorsport



DMSB

